

Herrliberg, 10. Oktober 2012

MEDIENMITTEILUNG

9-Monatsbericht 2012 (Januar - September 2012)

EMS-Gruppe:

- **Positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung zum Vorjahr**
- **Abschwächende Konjunktur**

Geschäftsverlauf Januar - September 2012

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, steigerte den Nettoumsatz in den ersten 9 Monaten 2012 um +7.3% zum Vorjahr. In lokalen Währungen betrug das Wachstum +5.9%.

Wie erwartet entwickelten sich die einzelnen Absatzmärkte sehr unterschiedlich. In Westeuropa mündete die bereits seit Anfang Jahr rückläufige wirtschaftliche Entwicklung im 3. Quartal zunehmend in einen deutlichen Abschwung. Im September fiel die Produktion der Automobilwerke Westeuropas um -21% im Vergleich zum Vorjahr. Auch für das 4. Quartal 2012 werden ausgeprägte Rückgänge erwartet. Asien und Nordamerika verzeichnen eine anhaltend positive wirtschaftliche Entwicklung, welche sich jedoch zusehends verlangsamt.

Trotz schwieriger Marktgegebenheiten verzeichnete EMS in den ersten 9 Monaten eine erfreuliche Geschäftsentwicklung. Der **Nettoumsatz** erreichte CHF 1'346 Mio. (1'255) und stieg damit um +7.3% im Vergleich zum Vorjahr. In lokalen Währungen betrug das Wachstum +5.9%. Erfolgreich realisierte Neugeschäfte, starke Umsatzzuwächse ausserhalb Europas und eine stabile Bewertung des Schweizer Frankens zum Euro vermochten die marktbedingten Umsatzrückgänge in Europa mehr als zu kompensieren. In allen geografischen Märkten gelang es, die Marktpositionen weiter auszubauen.

Für die nächsten Monate rechnet EMS in Europa mit einem deutlichen Rückgang der Konjunktur. Auch in Asien und den USA dürfte sich das Wachstum abschwächen.

EMS stellt sich auf eine längere Phase der ungünstigen wirtschaftlichen Entwicklung in Europa ein. Die weltweite Marktbearbeitung wird intensiviert, um die vorhandenen Marktpotentiale konsequent zu erschliessen. Neue Anwendungen mit Hochleistungspolymeren und der Ausbau der Marktpositionen ausserhalb Europas stehen dabei im Vordergrund.

Trotz schwierigem Marktumfeld erwartet EMS unverändert den **Nettoumsatz** und das **Betriebsergebnis (EBIT) 2012** leicht höher als im Vorjahr.

Umsatzentwicklung / Finanzielle Kennzahlen Januar - September 2012

In Mio. CHF	2012 (Jan-Sep)	%-Abw. Vorjahr	2011 (Jan-Sep)
Nettoumsatz EMS-Gruppe	1'346	+7.3%	1'255
- In lokalen Währungen		+5.9%	
- Hochleistungspolymere	1'126	+9.2%	1'031
- In lokalen Währungen		+7.8%	
- Spezialchemikalien	220	-1.5%	223
- In lokalen Währungen		-2.7%	

Kommentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Im Hauptbereich der **Hochleistungspolymere** wurden zusätzliche Anwendungen mittels innovativen technischen Lösungen erschlossen und die weltweiten Marktpositionen ausgebaut. Ausserordentlich erfolgreich entwickelten sich Anwendungen in der optischen Industrie, in neuen elektronischen Geräten (u.a. Smartphones) sowie Anwendungen zur Gewichts- und Kostenreduktion in der Automobilindustrie. In den USA und Asien zeigten die verstärkten Anstrengungen der letzten Jahre Resultate in einem deutlichen Umsatz- und Ergebniszuwachs. In Europa bremste die erwartungsgemäss rückläufige Konjunktur die Geschäftsentwicklung.

Im Nebenbereich **Spezialchemikalien** vermochten die wachsenden Asien- und USA-Geschäfte die marktbedingt rückläufigen Geschäfte in Europa nicht zu kompensieren.

Ausblick

Die unbefriedigende wirtschaftliche und politische Situation in Europa mit der weiter steigenden Verschuldung, zunehmender Arbeitslosigkeit und immer höheren Steuern und Abgaben drückt massiv auf die Konsum- und Investitionsstimmung bei Privaten und Unternehmen. Verstärkte staatliche Eingriffe und ein zunehmend unternehmerfeindliches Klima verhindern Investitionen und das Schaffen neuer Arbeitsplätze.

Die gravierenden Strukturprobleme Europas beeinträchtigen die Konjunktur auch ausserhalb Europas, weshalb EMS mit einer deutlichen Verlangsamung der weltweiten wirtschaftlichen Entwicklung rechnet.

EMS begegnet dieser Verlangsamung der Konjunktur mit der konsequenten Erschliessung weltweit vorhandener Marktpotentiale. Die erfolgreiche Strategie des Wachstums mit Spezialitäten im Bereich der Hochleistungspolymere wird vorangetrieben. Die Wachstumsmärkte ausserhalb Westeuropas werden weiter ausgebaut und die Marktpositionen verstärkt. In Westeuropa werden Kosten und Kapazitäten laufend an die aktuelle Marktnachfrage angepasst und weitere Effizienzsteigerungsprogramme umgesetzt.

Trotz schwierigem Marktumfeld erwartet EMS unverändert den **Nettoumsatz** und das **Betriebsergebnis (EBIT) 2012** leicht höher als im Vorjahr.

Termine

EMS gibt quartalsweise den Nettoumsatz sowie halbjährlich und jährlich den Nettoumsatz und das Ergebnis bekannt.

- | | |
|--|-----------------|
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2012 | 8. Februar 2013 |
| - 3-Monatsbericht 2013 | April 2013 |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2013 | 12. Juli 2013 |
| - Generalversammlung 2013 | 10. August 2013 |
| - 9-Monatsbericht 2013 | Oktober 2013 |

* * * * *